

Pressemitteilung

ammodo

architecture award

Pressemitteilung – Sperrvermerk: Veröffentlichung erst ab dem 13. November 2025, 10:00 Uhr MEZ

Ammodo Architecture würdigt weltweit 26 Preisträger*innen für sozial und ökologisch verantwortungsvolle Architektur

Amsterdam, den 13. November 2025

Die zweite Ausgabe des Ammodo Architecture Awards würdigt 26 Preisträger*innen für ihre vorbildlichen Beiträge zu einer sozial und ökologisch verantwortungsvollen Architektur. Die aus 186 Einreichungen aus über 60 Ländern ausgewählten Preisträger*innen repräsentieren ein breites Spektrum von Praktiken – von etablierten Studios bis hin zu gemeinschaftlichen Initiativen und Genossenschaften. Gemeinsam stehen sie für die reiche Vielfalt der weltweiten architektonischen Praxis und setzen neue Standards für soziales Engagement und ökologische Sensibilität.

1

Jede Preisträgerin und jeder Preisträger erhält einen Unterstützungsbeitrag in der Höhe von 10.000 € bis 150.000 € für die Weiterentwicklung ihrer Projekte. Über die Anerkennung und finanzielle Unterstützung hinaus dient Ammodo Architecture als Wissensplattform, die Preisträger*innen über Regionen hinweg vernetzt, den Austausch von Erkenntnissen mit einem größeren Publikum erleichtert und die Schlüsselthemen und Schwerpunkte hervorhebt, die bei der Auswahl durch den beratenden Ausschuss im Mittelpunkt standen.

*Die vollständige Liste der Preisträger*innen von 2025 kann [hier](#) und weiter unten eingesehen werden.*

Internationale Auszeichnung: Gemeinsamkeiten

Die diesjährigen Nominierten stammen aus sechs Regionen – Afrika, Asien, Europa, Nord- und Mittelamerika, Südamerika sowie Südostasien und Ozeanien – und spiegeln damit die globale Reichweite und Vielfalt der zeitgenössischen architektonischen Praxis wider. Von Mexiko und Österreich über Ghana und Bangladesch bis hin zu China – die ausgewählten Projekte beziehen sowohl städtische als auch ländliche Kontexte ein und behandeln dringende Fragen wie Wohnungsbau, Bildung, ökologische Sanierung und gemeinschaftliches Wohnen.

Die preisgekrönten Projekte offenbaren gemeinsame Anliegen wie Nachnutzung, Stadtsanierung, die Weitergabe traditionellen Handwerks und Wissens und die Wiederherstellung von Ökosystemen. Die einzelnen Projekte begegnen nicht nur konkreten Herausforderungen in ihrem jeweiligen Kontext,

sondern zeigen auch neue Möglichkeiten auf, wie Architektur Gemeinschaften verbinden, Lebensumwelten fördern und Leben bereichern kann.

Stimmen von Ammodo

„Wir fühlen uns durch die diesjährige Auswahl, die die Tiefe und Vielfalt des heutigen architektonischen Denkens widerspiegelt, sehr bestärkt. Alle 26 Preisträger*innen zeigen, wie Architektur mit der Welt interagieren kann – sozial, ökologisch und in der Vorstellung.“

Marleen van Driel, Leiterin von Ammodo Architecture

„Meinen herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner*innen zu ihrer bemerkenswerten Leistung! Ihre Projekte und Praktiken sind eine unschätzbare Bereicherung für unseren wachsenden Katalog beispielhafter sozial und ökologisch verantwortungsvoller Architektur.“

Juliette de Wijkerslooth, Generaldirektorin Ammodo.

Ein multidisziplinär aufgestellter beratender Ausschuss

Die Preisträger*innen wurden von einem globalen beratenden Ausschuss unter dem Vorsitz von **Joumana El Zein Khoury**, Geschäftsführerin der World Press Photo Foundation, Amsterdam, ermittelt. Der Ausschuss umfasste folgende Mitglieder: **Andrés Jaque**, Architekt, Dekan und Professor, Columbia University GSAPP, New York; **Anupama Kundoo**, Architektin und Professorin, TU Berlin; **Floris Alkemade**, Architekt und ehemaliger Chef-Architekt der niederländischen Regierung; **Mariam Issoufou**, Architektin und Professorin, ETH Zürich; und **Loreta Castro Reguera**, Architektin und Professorin, UNAM Mexiko Stadt. Die Projekte wurden über ein von regionalen Repräsentanten organisiertes Einladungssystem vermittelt, wodurch eine weltweite Repräsentation und Vielfalt gewährleistet wurde.

Stimmen des beratenden Ausschusses

„Wir waren beeindruckt von der Ehrlichkeit und Bescheidenheit der ausgewählten Werke. Diese Projekte drängen sich nicht auf – sie hören zu. Sie zeigen, wie Architektur das Bewusstsein für das Bestehende schärfen, das Vernachlässigte wieder in Stand setzen und die Gemeinschaften durch Design stärken kann.“

Joumana El Zein Khoury, Vorsitzende des beratenden Ausschusses, Ammodo Architecture.

„Der Ammodo Architecture Award 2025 feiert keinen Stil, sondern eine Ethik: Architektur als sorgsame Verwaltung, gemeinsames Unterfangen und geduldige Instandsetzung unseres sozialen und ökologischen Gefüges.“

Andrés Jaque, Architekt, Dekan und Professor, Columbia University GSAPP, New York

Stimmen der Preisträger*innen

„Den Ammodo Award zu gewinnen ist ein wichtiger Erfolg für SHAU und alle, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Er ehrt unsere kollektive Designleistung, anerkennt die Gemeinschaften und Mitarbeiter*innen, die das Projekt jeden Tag prägen. Für uns ist das die Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Florian Heinzelmann & Daliana Suryawinata / SHAU

„Die Auszeichnung ermöglicht es uns, die Arbeit voranzutreiben, für die wir uns seit Jahren engagieren: zu überdenken, wie wir zusammenleben, und das Problem der Marginalisierung in unserer Gesellschaft wirksamer anzugehen. Mit dieser Unterstützung können wir ein neues Design und Modell entwickeln, unsere Forschung vertiefen und unseren Ansatz für Entscheidungsträger und Gemeinschaften sichtbarer machen. Sie hilft uns, den Dialog auszuweiten und eine systemische Veränderung einzufordern.“

Ulrike Schartner & Alexander Hagner / *gaupenraub*+/-

Preiskategorien und ausgewählte Projekte

Soziale Architektur – € 150.000

Die Kategorie Soziale Architektur ehrt zwei herausragende Architekt*innen und Designteams, die ein Werk präsentieren, das sich durch sein ausgeprägtes Engagement im Bereich der sozial und ökologisch verantwortungsvollen Architektur auszeichnet. Die diesjährigen Preisträger sind SHAU (Indonesien) für **Kampung Mrican Phase 1** und *gaupenraub*+/- (Österreich) für **VinziRast am Land**. Beide Projekte zeigen, wie Wiederverwertung, Teilnahme und Sorgfalt es ermöglichen, durch ressourcenschonendes Design klimatische und soziale Herausforderungen anzugehen. SHAU wird das Preisgeld für den Bau einer neuen Mikrobibliothek in Indonesien verwenden. *gaupenraub*+/- wird das Preisgeld zur Unterstützung des Designs eines inklusiven Hotels und eines neuen Wohnprojekts für ehemals obdachlose Menschen sowie zur Entwicklung eines digitalen Toolkits zum Wissensaustausch in beruflichen und wissenschaftlichen Tätigkeitsfeldern verwenden.



Kampung Mrican Phase 1
Bild: © Andreas Perbowo Widityawan



VinziRast am Land
Bild: © Kurt Kuball

Soziales Engagement – € 50.000

Diese Kategorie anerkennt zwölf Projekte, die zeigen, wie Architekt*innen und Designteams Designkenntnisse als das Hauptwerkzeug zur Unterstützung sozialer und ökologischer Verantwortung nutzen. Beispiele dafür sind die **Zheshui Natural Library** von LUO Studio (China), die zusammen mit Dorfbewohnern im Taihang-Gebirge von Shanxi gebaut wurde, und die von Paraa und Ortsansässigen (Bangladesch) entwickelte **Gemeinschaftsplattform Machan_Korail**, die eine ehemalige Müllhalde in Djaka in einen flexiblen öffentlichen Raum für Kunst, Lernen und Dialog verwandelt. LUO Studio wird das Preisgeld dazu verwenden, ein nachhaltiges Co-Creation-Studio für ökologische ländliche Entwicklung im Dorf Shangling aufzubauen, während Paraa gemeinschaftlich konzipierte und entwickelte Maßnahmen in Form von Workshops, Training und lokalen Events in Dhaka finanzieren wird.



Zheshui Natural Library
Bild: © Jin Weiqi



Machan_Korail Gemeinschaftsplattform
Bild: © City Syntax

Projekte auf lokaler Ebene – €10,000

Die Kategorie für Projekte auf lokaler Ebene würdigt zwölf eigeninitiierte sozial und ökologisch orientierte Raumprojekte, die lokale Auswirkungen haben.

Beispiele sind die **Hauptbühne des MuyunaFest** von Espacio Común (Peru), ein schwimmendes Kulturzentrum, das im amphibischen Stadtteil Belén (Iquitos) mit lokalen Materialien und lokalem Wissen gebaut wurde, und die **Magdy El Khouly Straßensanierung** von Ahmed Hossam Saafan (AHS CxA) (Ägypten), einem Pilotprojekt zur Revitalisierung des öffentlichen Lebens in Ezbet Khairallah, Kairo, das durch kleine, inklusive Maßnahmen städtischen Raum für Frauen und Kinder wiedergewinnt. Espacio Común wird das Preisgeld für den Bau einer neuen Bühne für die Auflage 2026 des MuyunaFests verwenden, die anschließend zu einem permanenten öffentlichen Raum umgebaut wird. AHS CxA wird damit eine partizipatorische, umweltbewusste Intervention im öffentlichen Raum in Ezbet Khairallah finanzieren.



Hauptbühne des MuyunaFest
Bild: © Alfonso Silva Santistevan



Magdy El Khouly Straßensanierung
Bild: © Ahmed Hossam Saafan

Vollständige Liste des Ammodo Architecture Award 2025

Ammodo Architecture Award für soziale Architektur (€ 150.000 pro Projekt):

- Kampung Mrican Phase 1 · SHAU · Yogyakarta · Indonesien
- VinziRast am Land · *gaupenraub* +/- · Mayerling (Niederösterreich) · Österreich

Ammodo Architecture Award für soziales Engagement (€ 50.000 pro Projekt):

- Zheshui Natural Library · LUO Studio · Dorf Zheshui, Shanxi · China
- Limbo Museum · Limbo Accra · Accra · Ghana
- Chaki Wasi, Handwerkszentrum der Gemeinde Shalalá · La Cabina de la curiosidad · Shalalá, Quilotoa · Ecuador
- Prototyp eines erdbebensicheren Hauses · Aziza Chaouni Projects · Talaat N'yacoub, Al Haouz · Marokko
- Schwimmende Schulen zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit der Gemeinschaft und nachhaltigen Entwicklung · Shidhulai Swanirvar Sangstha · Pabna District (Gumani Fluss) · Bangladesch

- Jackfrucht-Verarbeitungseinheit und Gemeindezentrum · atArchitecture (mit der Anant Foundation, Regierung von Meghalaya) · Gulpani Nokat, South Garo Hills, Meghalaya · Indien
- Floating University · Floating e.V. · Berlin (Regenwasserrückhaltebecken Tempelhof) · Deutschland
- COPAL: geschützter Raum einschließlich Platz · o+h · Yamagata · Japan
- The Wild Mile · Urban Rivers · Chicago, Illinois · Vereinigte Staaten
- Sanders Place · NMBW Architecture Studio · Melbourne · Australien
- Gemeinschaftsplattform Machan_Korail · Paraa (mit Einwohnern von Korail) · Dhaka (Siedlung Korail) · Bangladesch
- Territorio de los saberes – Mencoriari · Asociación Semillas para el Desarrollo Sostenible · Zentrales peruanisches Amazonasgebiet · Peru

Ammodo Architecture Award für Projekte auf lokaler Ebene (€ 10.000 pro Projekt):

- Hauptbühne des MuyunaFest · Espacio Común · Iquitos (Belén), Loreto · Peru
- Village as House · Robida Collective · Topolò/Topolove, Friaul-Julisch Venetien · Italien
- Terrachidia Oasis Campus · Terrachidia NGO · M’Hamid El Ghizlane, Drâa-Tafilalet · Marokko
- Jardín Naturalista Colibrí in Canal Constitución · Gladiola Camacho Estudio · Monterrey, Nuevo León · Mexiko
- Jucão SaatgutHaus · Laboraterra Arquitetura; Alain Briatte Mantchev Arquitetura ME · Minas Gerais (ländlich) · Brasilien
- TerraTimber · Karlsruher Institut für Technologie · Karlsruhe · Deutschland
- Adobe-Gewölbe · Esfahk Lehmzentrum · Esfahak, Süd-Chorasan · Iran
- Ländliche Primarschule, Mandi · Dhammada Collective (im Auftrag von SEEDS) · Mandi, Himachal Pradesh · Indien
- Gemeinschaftsinitiative Bankatta, Madi-Tal · Sustainable Mountain Architecture · Bankatta, Madi-Tal (Chitwan) · Nepal
- Magdy El Khouly Straßensanierung · AHS CxA · Alt-Kairo · Ägypten
- Play – Pause – Ponder · WM Re-Lab · ländliches Pakistan (von Überschwemmungen betroffene Gebiete) · Pakistan
- The Slovo Hall Project · 1to1 – Agency of Engagement (mit dem Slovo Park Development Forum) · Slovo Park, Johannesburg · Südafrika

Bilder und Informationen zu den einzelnen Projekten können unter ammodo-architecture.org eingesehen werden

Über Ammodo

Ammodo ist eine Stiftung, die Kunst, Wissenschaft und Architektur fördert und unterstützt. Wir sind der Überzeugung, dass es entscheidend ist, in diesen Bereichen das Wissen zu erweitern und neue Perspektiven zu entwickeln, um den gegenwärtigen Herausforderungen zu begegnen und die Gesellschaft voranzutreiben. <https://www.ammodo.org/>

Über Ammodo Architecture

Ammodo Architecture fördert und unterstützt weltweit sozial und ökologisch verantwortungsvolle Architektur. Das Programm wird über den Ammodo Architecture Award und eine internationale Wissensplattform umgesetzt. Der Award wird in drei Kategorien vergeben: von lokal organisierten Projekten, Kooperationen und Initiativen bis hin zu international anerkannten Projekten und verwirklichten Bauten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
ammodo-architecture.org

Folgen Sie uns auf Social Media
Instagram: [@ammodoarchitecture](https://www.instagram.com/ammodoarchitecture)
LinkedIn: [Ammodo Architecture](https://www.linkedin.com/company/ammodo-architecture)

Hinweis an die Redaktionen (nicht zur Veröffentlichung)

- Online Launch: Nehmen Sie am **13. November um 16:00 Uhr MEZ** an einer virtuellen Präsentation und Feier mit den Preisträger*innen, dem Team von Ammodo Architecture, dem beratenden Ausschuss, Repräsentant*innen und Vertreter*innen der Presse teil. Bitte [hier](#) anmelden.
- In einer gemeinsam mit KoozArch, einer Plattform für kritisches Design Thinking, erarbeiteten Veröffentlichung werden die gemeinsamen Themen genauer untersucht. Sie enthält Betrachtungen von Mitgliedern des beratenden Ausschusses und Beiträge mehrerer Preisträger*innen. Die Broschüre kann [hier](#) heruntergeladen werden.
- Für Pressemappen und Presseanfragen wenden Sie sich bitte an Marie-Anne Souloumiac: marie@wearemuzine.com, +31(0) 651173451. Für alle weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an architecture@ammodo.org
- Die Auswahlkriterien und der Werterahmen für die Auszeichnungen können [hier](#) eingesehen werden.
- Die Liste der regionalen Repräsentanten findet sich [hier](#)
- Lesen Sie [hier](#) die FAQ mit allgemeinen Informationen zu Ammodo Architecture
- Die nächste Ausgabe des Ammodo Architecture Awards findet 2027 statt